

# *Das Forschungsprojekt DigitUm-Dual*

*Digitale Unterstützungsprogramme für den medienpädagogischen  
Kompetenzerwerb von Hochschullehrenden in der Dualen Hochschulbildung.*

## **Ausgangssituation**

- **Problemstellung:** Wir haben erkannt, dass die Lehrenden nach einer Weiterbildungsveranstaltung meist auf sich allein gestellt sind, um die Seminarinhalte auf ihre eigene Lehrveranstaltung anzuwenden.
- **Fragestellung:** Wir wollen herausfinden, wie Unterstützungsprogramme zu gestalten sind, um die Medienkompetenz der Lehrenden im Sinne eines nachhaltigen Lernerlebnisses wissenschaftlich fundiert zu fördern.
- **Zielsetzung:** Wir stellen eine soziale Lernplattform bereit, um zu erkennen, wie diese genutzt wird und welche Formen der Instruktion für den sozialen Austausch zwischen den Lehrenden notwendig sind.

## **Vorgehensweise**

- Wir bringen die Teilnehmenden der standortübergreifenden Weiterbildungsveranstaltungen *Lehre 2.2* in der sozialen Lernplattform Microsoft Teams zusammen und geben entsprechende Impulse zur Förderung des sozialen Austauschs über die gesamte Nutzungsdauer.
- Wir nutzen die soziale Lernplattform von Ende September für zehn Wochen, sodass eine Begleitung während der Praxisphase sichergestellt ist.
- Wir erheben die Daten mithilfe zweier pseudonymisierter Fragebögen und der Beiträge der Lehrenden in der sozialen Lernplattform unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

## **Mehrwert für die Teilnehmenden**

- **Aufwand:** Die Lehrenden füllen am Ende der Weiterbildungsveranstaltung *Lehre 2.2* einen Kompetenzfragebogen aus. Nach Ablauf der zehnwöchigen Nutzung der sozialen Lernplattform füllen sie diesen erneut und zusätzlich einen Fragebogen zur Einschätzung des Nutzens des sozialen Austauschs aus. Die Teilnahme am sozialen Austausch ist bedarfsorientiert und kann von einer aktiven Gestaltung der Diskussion bis zu passivem Konsum variieren.
- **Nutzen:** Die Lehrenden können jederzeit ihre Herausforderungen beim Lerntransfer teilen und sowohl vom Wissen der anderen Lehrenden als auch von gezielten Impulsen profitieren. Neben der Lösung von akuten Problemen während der Praxisphase kann dadurch ein nachhaltiges Netzwerk entstehen.

## **Kontakt**

Projektleitung: Steffen Moser

E-Mail: [steffen11moser@gmail.com](mailto:steffen11moser@gmail.com)

Mobil: +49 152 54949845